

EDITION SCHULSPORT



BEWEGUNGSFREUDIGE SCHULE

MIT BEWEGUNG SCHULQUALITÄT ENTWICKELN



Hundeloh | Kottmann | Pack

MEYER
& MEYER
VERLAG

Bewegungsfreudige Schule

Da den Autoren dieses Buchs die Sprachform für die Bezeichnung der Geschlechter freigestellt war, finden sich in den Beiträgen unterschiedliche Versionen.

Das vorliegende Buch wurde sorgfältig erarbeitet. Dennoch erfolgen alle Angaben ohne Gewähr. Weder die Autoren noch der Verlag können für eventuelle Nachteile oder Schäden, die aus den im Buch vorgestellten Informationen resultieren, Haftung übernehmen.

Edition Schulsport Band 26

Heinz Hundeloh, Lutz Kottmann & Rolf-Peter Pack

Bewegungsfreudige Schule

Mit Bewegung Schulqualität entwickeln

Meyer & Meyer Verlag

Herausgeber der Edition Schulsport:

Dr. Heinz Aschebrock & Dr. h. c. Rolf-Peter Pack

Bewegungsfreudige Schule

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung sowie das Recht der Übersetzung, vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form – durch Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren – ohne schriftliche Genehmigung des Verlages reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, gespeichert, vervielfältigt oder verbreitet werden.

© 2015 by Meyer & Meyer Verlag, Aachen

Auckland, Beirut, Dubai, Hügendorf, Hongkong, Indianapolis, Kairo, Kapstadt, Manila, Maidenhead, Neu-Delhi, Singapur, Sydney, Teheran, Wien



Member of the World Sport Publishers' Association (WSPA)

ISBN: 978-3-8403-1118-5

E-Mail: verlag@m-m-sports.com

www.dersportverlag.de

www.schuleundsport.de und www.wissenschaftundsport.de



Inhalt

Vorwort der Herausgeber der „Edition Schulsport“	8
1 Einleitung	10
2 Grundlagen	12
2.1 Was ist eine <i>Bewegungsfreudige Schule</i> ?	12
2.2 Eine <i>Bewegungsfreudige Schule</i> trägt der Bedeutung von Bewegung für die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen Rechnung!	14
2.3 Eine <i>Bewegungsfreudige Schule</i> nimmt den ganzheitlichen Erziehungs- und Bildungsauftrag der Schule ernst!	17
2.4 Eine <i>Bewegungsfreudige Schule</i> fördert die Gesundheit von Schülerinnen und Schülern sowie Lehrkräften!	20
2.5 Eine <i>Bewegungsfreudige Schule</i> leistet wichtige Beiträge zur Qualitätsentwicklung von Schulen!	24
2.5.1 Bewegung und Lernen	24
2.5.2 Bewegung und Kompetenzentwicklung	28
2.5.3 Bewegung und Schulklima	31
2.6 Eine <i>Bewegungsfreudige Schule</i> durchläuft einen kontinuierlichen, langfristigen Prozess der Schulentwicklung!	34
2.7 Eine <i>Bewegungsfreudige Schule</i> orientiert sich am Konzept <i>Gute Gesunde Schule!</i>	42



3 Praxishilfen	53
3.1 In welchen Handlungsfeldern lassen sich Impulse für eine <i>Bewegungsfreudige Schule</i> setzen?	53
3.2 Welche altersspezifischen Akzentuierungen erfordert eine <i>Bewegungsfreudige Schule</i> ?	57
3.3 Welche Bausteine bieten sich in den einzelnen Handlungsfeldern einer <i>Bewegungsfreudigen Schule</i> an?	61
3.4 Wie kann eine Schule bewegungsfreudig bleiben?	95
3.5 Wie kann eine bewegungsfreudige Schulentwicklung durch externe Beratung unterstützt werden?	101
Anhang	103
1 Literaturverzeichnis	103
2 Bildnachweis	107





Vorwort der Herausgeber der „Edition Schulsport“

In der aktuellen Schulentwicklungsforschung besteht weitgehend Einigkeit darüber, dass eine nachhaltige Förderung der Schulqualität nur im Rahmen eines planvollen und systematischen Schulentwicklungsprozesses erfolgen kann. In einigen Bundesländern bildet das konkrete pädagogische Programm einer Schule (Schulprogramm) eine verbindliche, sinnstiftende Basis für die Entwicklungsperspektiven und Qualitätsvorstellungen, auf die sich Schulleitung und Lehrkräfte sowie Schülerinnen, Schüler und Eltern der jeweiligen Schule verständigt haben.

Die jeweiligen Schulprogramme haben auch für den Stellenwert und die Entwicklung von Bewegung, Spiel und Sport in den einzelnen Schulen entscheidende Bedeutung. Aus pädagogischer Sicht wäre es sinnvoll und notwendig, Bewegung, Spiel und Sport stimmig und perspektivenreich in den jeweiligen Schulprogrammen zu verankern. Sportwissenschaftliche Untersuchungen haben allerdings zu dem ernüchternden Ergebnis geführt, dass z. B. in Nordrhein-Westfalen Bewegung, Spiel und Sport zumindest in vielen Schulprogrammen der weiterführenden Schulen der Sekundarstufe I oftmals überhaupt nicht oder zumindest nicht adäquat berücksichtigt werden (vgl. Bd. 9 der „Edition Schulsport“).

Für die Verwirklichung der Zielsetzung, Unterricht und Schulleben bewegungsfreudig zu gestalten, gibt es – abgesehen von vielen guten Beispielen auf allen Schulstufen und in allen Schulformen – zwar eine Fülle von Programmen, Initiativen, Hilfen und Anregungen. Diese bieten jedoch kaum Ansatzpunkte für die Verankerung von Bewegung, Spiel und Sport in Schulprogrammen und in Prozessen der schulischen Qualitätsentwicklung. Die Fortschreibung vorliegender Konzepte und Materialien oder gar neue Initiativen mit dieser Zielsetzung sind Mangelware.

Die in diesem Band vorgestellte Arbeit basiert auf einem Auftrag der Unfallkasse NRW aus dem Jahr 2013, der darauf abzielte, die in Nordrhein-Westfalen entwickelte Handreichung zur bewegungsfreudigen Schulentwicklung (vgl. Kottmann, Küpper & Pack, 2005¹) unter Berücksichtigung vorliegender Erfahrungen in enger Anlehnung an das Konzept *Gute Gesunde Schule* fortzuschreiben. Diese Ausarbeitung wird gegenwärtig für den Einsatz in den Ländern Deutschland, Schweiz und Österreich aufbereitet².

In diesem Werk wird die Idee *Bewegungsfreudige Schule* vom schulischen Bildungs- und Erziehungsauftrag abgeleitet und mit grundlegenden Fragen der allgemeinen Schulentwicklung, insbesondere der Qualitätsentwicklung schulischer Arbeit, verknüpft. Ziel der in wesentlichen

1 Kottmann, L., Küpper, D. & Pack, R.-P. (2005). *Bewegungsfreudige Schule. Schulentwicklung bewegt gestalten – Grundlagen, Anregungen, Hilfen*. Gütersloh: Verlag Bertelsmann Stiftung.

2 Erste Veröffentlichungen im Zusammenhang mit diesem internationalen Projekt sind im Jahr 2015 geplant. Auskünfte über den aktuellen Entwicklungsstand erteilt die Unfallkasse Nordrhein-Westfalen.



Teilen neuen bzw. aktualisierten Ausarbeitung ist es, die Entwicklung von Bewegung, Spiel und Sport und damit zugleich die Schulqualität und die Schulgesundheit auf allen Schulstufen und in allen Schulformen zu fördern. Der besondere Wert dieser Arbeit besteht in der Verbindung zwischen einer grundlegenden pädagogischen Orientierung und der Präsentation praxiserprobter Umsetzungshilfen und Anregungen für die bewegungsfreudige Gestaltung von Unterricht, Schulleben, Schulraum und Schulorganisation. Insofern richtet sich dieses Buch an alle für Unterricht und Schulleben verantwortlichen Institutionen, Organisationen und Personen, einschließlich der Sportorganisationen, die sich vor allem in Ganztagschulen bzw. im Rahmen schulischer Ganztagsangebote in zunehmendem Maße für Bewegung, Spiel und Sport engagieren.

Wir freuen uns sehr darüber, dass wir mit Zustimmung der Unfallkasse Nordrhein-Westfalen das „Herzstück“ des geplanten internationalen Projekts zur bewegungsfreudigen Schulentwicklung in der „Edition Schulsport“ veröffentlichen dürfen. Mit dieser Veröffentlichung verbinden wir den Wunsch und die Hoffnung, dass dieses Buch dazu beiträgt, der weiteren Umsetzung der Idee *Bewegungsfreudige Schule* neue und vor allem nachhaltige Impulse zu verleihen.

Dr. Heinz Aschebrock

Dr. h. c. Rolf-Peter Pack



1 Einleitung

Bewegte Schule, Bewegungsfreundliche Schule, *Bewegungsfreudige Schule* – es gibt verschiedene Begriffe für dasselbe Grundanliegen: Schulen sollen bewegungsfreundlicher und das Schulleben der Schülerinnen und Schüler soll bewegungsfreudiger werden. In dieser Broschüre wird Schule als „lebendige“ Organisation verstanden und daher der Begriff *Bewegungsfreudige Schule* bevorzugt.

Mit dieser Thematik befasst sich eine große Zahl von Veröffentlichungen, in denen verschiedene konzeptionelle Vorstellungen zur Verwirklichung dieses Anliegens entfaltet werden. Einen guten Überblick über die unterschiedlichen Konzepte bietet die von der Wuppertaler Arbeitsgruppe veröffentlichte Broschüre *Bewegung, Spiel und Sport im Schulprogramm und im Schulleben* (Wuppertaler Arbeitsgruppe, 2008). Danach lässt sich der Ursprung dieser Idee bis in die 1980er-Jahre zurückverfolgen (a. a. O., S. 13).

Gleichwohl ist die Idee der *Bewegungsfreudigen Schule* nach wie vor hochaktuell: Gravierende Veränderungen im Leben von Kindern und Jugendlichen (z. B. Zunahme bewegungsarmer Freizeitaktivitäten, Einschränkung von Bewegungsräumen, stärkere Inanspruchnahme durch schulische Ganztagsangebote und Ganztagschulen, verbunden mit einer Verringerung der frei verfügbaren Zeit, Ausbreitung von Bewegungsmangelkrankheiten) verweisen auf die dringende Notwendigkeit, die Lebenswelt – und damit vor allem auch die Schulwelt – der Kinder und Jugendlichen bewegungsfreudiger und insgesamt gesundheitsförderlicher zu gestalten.

Es ist eine erfreuliche Tatsache, dass immer mehr Schulleiterinnen und Schulleiter, Lehrerinnen und Lehrer sowie auch immer mehr Eltern erkennen, dass Bewegung erhebliche Bedeutung für die psychomotorische, kognitive und emotional-soziale Entwicklung der Kinder und Jugendlichen sowie für die Prävention im Kindes- und Jugendalter hat und einen wesentlichen Beitrag zur Verwirklichung des schulischen Erziehungs- und Bildungsauftrags leisten kann. Diese Erkenntnis wird unter anderem durch Ergebnisse der Neurowissenschaften, der Gesundheitsforschung und der Schulentwicklungsforschung gestützt. Am deutlichsten hat sich dieser erfreuliche Erkenntnisprozess bislang im Bereich der Grundschulen ausgewirkt. Zunehmend etabliert sich die Idee der *Bewegungsfreudigen Schule* auch in den Schulen der Sekundarstufe I. In den Schulen der Sekundarstufe II hat sie sich jedoch noch nicht sehr verbreitet.

An vielen Schulen (oftmals auch bei der Schulaufsicht) besteht noch Unklarheit über die Bedeutung von Bewegung und Sport für die Förderung der Unterrichts- und Schulqualität. Es wird häufig nicht zur Kenntnis genommen, dass die Implementation der Idee der *Bewegungsfreudigen Schule* die Qualitätsentwicklung der Schulen maßgeblich beeinflusst.